

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vnd chlasen. sagt im da pei
Daz vrias er slagen sei
Wie er do separ
fröleich oder vndar
Daz mach mir her wider chunt
Die poten füren fazestunt
Wen Jerusaleim vnd fasten sa
dem chünig die pottschaft da.
Alz im sein marschalch enpot
daz im vil laut waren tot
Vnd in dem streit er slagen
si fasten alz man si hiez slagen.
Wes streitez mar vnd den streit
mit zoren sprach der chünig daunt
Ward ew mit warhait ie gesait
daz hie vor an der zeit
Dem helt Abymalech
gedonez sin gedech.
Sein tummleich fraucl do er sie
An einen turen. da auf in hie.
Vallen einen staim ein weip
die im sust an gewan den leip.
Alz dick tumphait ist geschehen
in solt ew paz han versechen.
Vnd mit weisseicher chündikheit
setwedern sturen habe auf selait.
Do die poten sachen
Vnd mit warhait dez iache.
Daz dauid so zornik waz
si sprachen herr vrias
Hat laider auch den leip verlore
zehant wesud senften sich sein zore.
Dauid ward fröudenreich
Vnd part fröleich
Daz ez do wart in allen schein
er sprach ditz müz recht also sem.
Wer verleusen s wesinnet
daz der etz wenn gewinnet.
Vnd gewin vnd schaden cheuwer
Vnd etz wenn verleuset
Gewinn vnd verlietzen
die paide müz er chiesen.
Der mit verleus vmb sar
Vnd Aisen verleus hat.
Sit gotz seluck ez gab
nu vart wider hin sagt Joab.
Daz er weisseichen all wes
meinez hers mit wize pfles.
Vnd daz er an menschliche chraft
sterch Jerusaleimische geselschaft.

Alz ich an in han
die pfles über alz mein her gelan.
Mit der red verlaub namen
die poten vnd chamen.
hin wider vnd taten fazestunt
Joaben die pottschaft chunt.
Dar nach wesund dauid alz e
minnen die schönen versabe.
In ir holdez hertz tragen
nach ir chlasteichen tagen.
Do si het iren man verchlast
do hiez si der desgen vnuerzast.
füren auf sein haus hin haim
daz man si durch hohen main
Nicht tot nach der e gepot
der heirat waz wider got.
So ser daz er sant hin
Aathan den weisagen zu in
daz er in strast vmb die geschicht
ein wort wart im ver swisen nicht
von got. ez wurd im sar veriechen
daz dauid het tan vnd waz gescheht.
An im haimleich vnder in zwain
do der ander tag er schain.
Aathan der weisag nicht lie
ze hof für dauiden er sie
Vor dem die höchsten sazzen sar
do Aathan waz chomen dar.
Da er dauiden sitzen sach
mit frast er vor in allen sprach.
Ein pispel daz siens den chünig an
er sprach chünig dauid ein reich
Der het sich in ein stat
mit grozem gut gesat
Der het pei in alz man sait
hundert schaf mit reichait.
Der er nach seinem willen noz
al dar nach in der müz geschoz
Bei dem sar ein arem man
der in der zeit nicht mer gewan
Schaf wan ein schafflein
daz so sar nach dem willen sein.
Waz daz er sein mit zart pfles
daz pei in an seinem pett lag.
Auch waz sein sit also getan
daz ez müst mit im gan.
Ze tisch vnd mit im ezzen
nu cham dem reichen man vmeze
Ainsten ze haus ein salt
An einem ding in do seprast.